

Bundesweite und regionale Friedensdemonstration



3. Oktober 2024
Berlin und Heidelberg

**Nein zu Krieg
und Hochrüstung!**

Ja zu Frieden

**und internationaler
Solidarität!**

Berlin: Sternmarsch

12.30: drei Auftaktkundgebungen

Informationen unter:

www.nie-wieder-krieg.org

Heidelberg: Demo

14.00: Auftakt am Bismarckplatz

ca. 15.30: Abschluss Kornmarkt

Informationen unter:

friedensbuendnis-heidelberg.de und
friedensbuendnis-mannheim.de/



Aktiv werden für eine starke Friedensbewegung

Wir sind mit einem sich stetig verschärfenden Kriegskurs konfrontiert. Der russische Einmarsch in der Ukraine diente als Auslöser für Aufrüstung, neue Machtpolitik und Militarisierung des Denkens. Der Krieg in der Ukraine wird weiter angefeuert und gefährlich ausgeweitet, Israel weiter im fürchterlichen Krieg in Gaza unterstützt. Mit der angekündigten Stationierung von US-Mittelstreckenwaffen kommt eine weitere Eskalationsgefahr, bis hin zu einem Atomkrieg, in Europa hinzu.

Wir leben im gefährlichsten Jahrzehnt seit dem Zweiten Weltkrieg. Kriegstreiber und Hasardeure bestimmen immer stärker die Politik. Wir benötigen dringend wieder eine starke, gesellschaftlich breite Bewegung dagegen. Die bundesweite Demonstration am 3. Oktober in Berlin soll dazu beitragen. Die Friedensbewegung in Heidelberg, Mannheim und Umgebung unterstützt diese und ermuntert zur Fahrt nach Berlin. Gleichzeitig ruft sie alle, die nicht fahren können, zu einer parallelen regionalen Demonstration in Heidelberg auf.

Friedensbündnis Heidelberg, Friedensbündnis Mannheim, ...

Nein zu Krieg und Hochrüstung! Ja zu Frieden und internationaler Solidarität

Die Situation in Europa und Nahost entwickelt sich gefährlich in Richtung Großkrieg. Statt sich für Frieden einzusetzen, liefert der Westen - einschließlich der Bundesregierung - immer mehr Waffen und beschleunigt die Eskalation durch die Erlaubnis, diese auch gegen russisches Gebiet einzusetzen. Atomwaffen werden wieder einsatzfähig gemacht. Die deutsche Regierung rüstet auf wie nie zuvor. Wir alle sollen kriegstüchtig gemacht werden.

Eine „neue“ Wehrpflicht droht. Das Geld für die Hochrüstung fehlt bei Krankenhäusern und Pflege, Rente und Sozialleistungen, Bildung und Kitas, Bahn und Nahverkehr. Globale Herausforderungen, die weltweit nur gemeinsam gelöst werden können, um den Generationen, die uns folgen, eine lebenswerte Welt zu erhalten, werden nicht in Angriff genommen.

Den Frieden gewinnen – jetzt oder nie! Deshalb:

Verhandlungen zur sofortigen Beendigung des Krieges in der Ukraine und in Gaza!

Keine Waffenlieferungen an die Ukraine, Israel und in alle Welt!

Atomwaffen raus aus Deutschland und Atomwaffenverbotsvertrag unterzeichnen!
Keine Modernisierung der Atomwaffen und keine atomare Teilhabe!

Keine Stationierung von US-Mittelstreckenwaffen in Deutschland!

Friedenserziehung an Schulen und Aufrechterhaltung der Zivilklausel an Universitäten und Hochschulen!

Keine Bundeswehr an Schulen und keine „neue“ Wehrpflicht!

Recht auf Kriegsdienstverweigerung überall!
Keine Zwangsrekrutierung!

Keine Milliarden in die Rüstung! – Geld in Bildung, Gesundheitswesen, Klimaschutz und Infrastruktur investieren, Sozialstaat ausbauen!

Demokratischen Meinungsaustausch fördern, sachliche Berichterstattung ermöglichen!

Keine Einschränkung der Meinungs- und Versammlungsfreiheit!

**Frieden und Sicherheit gehen nur gemeinsam.
Es ist kurz vor 12! Widerstand und Protest – jetzt!**

